



BAYERISCHER LANDTAG

GUDRUN BRENDEL-FISCHER, MDL
STV. CSU-FRAKTIONSVORSITZENDE

Abgeordnete Gudrun Brendel-Fischer · Tannenbach 5 · 95500 Heinersreuth

Maximilianeum,
81627 München

Telefon 089 4126-2576
089 4126-2279

Telefax 089 4126-1138

Bürgerbüro:

Wölfelstr. 6
95444 Bayreuth

Telefon 0921 76430-26
Telefax 0921 5606424

g.brendel-fischer@t-online.de
www.brendel-fischer.de

16. Juni 2015

Gudrun Brendel-Fischer, MdL: Freistaat unterstützt digitale Bildung und Medienerziehung an Schulen

„Digitale Medien bestimmen heute die Lebenswirklichkeit der jungen Generation, so dass eine fundierte Medienkompetenz zu einem wichtigen Erfolgsfaktor geworden ist“, betont die Bayreuther CSU-Landtagsabgeordnete Gudrun Brendel-Fischer. Bayerns Schüler werden in dieser Hinsicht auch sehr gut vorbereitet. Die 5.000 bayerischen Schulen verfügten 2014 über ca. 350.000 Rechner und auch die Zahl der "Laptop-" und "Tablet Klassen" nimmt im Freistaat immer weiter zu. Das Thema Medienkompetenz ist an allen bayerischen Schularten ein fächerübergreifendes Bildungsziel, die IT-Ausstattung wurde in den letzten Jahren kontinuierlich verbessert und Initiativen wie z. B. die Medienplattform „mebis – Landesmedienzentrum Bayern“ oder die Modellversuche „lernreich 2.0“ und „Unterricht digital“ tragen im Weiteren dazu bei, dass die Medienbildung konsequent unterstützt wird.

Brendel-Fischer ist erfreut, dass bis Ende 2016 alle interessierten öffentlichen und privaten Schulen im Freistaat die pädagogischen Angebote von „mebis – Landesmedienzentrum Bayern“ nutzen können. Diese umfassen beispielsweise eine Mediathek mit über 12.000 digitalen Bildungsmedien, zudem ein Prüfungsarchiv mit über 2.000 zentralen Abschlussprüfungen, eine Lernplattform mit digitalen Klassenzimmern und umfassende Informations-, Fortbildungs- und Beratungsangebote rund um Medienbildung an Schulen.

Darüber hinaus fördert auch die Stiftung Bildungspaket Bayern seit dem Schuljahr 2013/14 durch den Schulversuch „lernreich 2.0 – üben und Feedback mit digitalen Medien“ mit webbasierten Übungsangeboten und computergestütztem Feedback die Medienkompetenz der bayerischen Schüler. Dieser Modellversuch wird wissenschaftlich begleitet und ab dem Schuljahr 2015/16 knüpft an ihn das zweijährige Modellprojekt „Unterricht digital“, bei dem mittels interaktiver Video-Tutorials das eigenständige Lernen gefördert wird.

„Bisher haben bayernweit über 100.000 Kinder und Jugendliche altersgerecht die Risiken und die vielfältigen Chancen der Medienwelt kennengelernt“, sagt die CSU-Politikerin. Sie sei sicher, dass Bayern den eingeschlagenen Weg der Förderung der Medienkompetenz auch in Zukunft konsequent fortsetzen und bestmöglich unterstützen werde.